

Ausgezeichnet...

F. von Nussbaum erhält Innovationspreis Medizinische/Pharmazeutische Chemie

Franz von Nussbaum (Bayer-Schering-Pharma) erhielt auf der gemeinsamen Tagung „Frontiers in Medicinal Chemistry“ der Fachgruppe Medizinische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und der Fachgruppe Pharmazeutische/Medizinische Chemie der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft



F. von Nussbaum

Anfang März in Regensburg den Innovationspreis Medizinische/Pharmazeutische Chemie. Er wurde damit für seine Arbeiten über Katanosin-Antibiotika ausgezeichnet, die auch gegen multiresistente Keime wirksam sind. Seine Chemieteams veröffentlichte die Röntgenstrukturanalyse und Totalsynthese von Lysobactin (Katanosin B)^[1a] in der *Angewandten Chemie*. Zuvor hatte er dort gemeinsam mit Kollegen in einem Aufsatz schon das Thema „Antibakterielle Naturstoffe in der medizinischen Chemie – Exodus oder Renaissance?“ diskutiert (Titelbildbeitrag 31/2006).^[1b] In *ChemMedChem* war er mit einer Arbeit über die Totalsynthese und erste Untersuchungen der Struktur-Aktivitäts-Beziehungen von Longicatenumycin A vertreten.^[1c]

Von Nussbaum studierte Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und promovierte dort 1998 bei W. Steglich. 1999/2000 arbeitete er als

Postdoktorand in der Gruppe von S. Danishefsky an der Columbia University (New York). Anschließend nahm er eine Stelle in der Zentralen Forschung von Bayer an; seit 2002 untersucht er bioaktive Naturstoffe und Herz-Kreislauf-Wirkstoffe in der medizinisch-chemischen Forschung von Bayer HealthCare.

SFC-Festkörperpreis für T. Loiseau

Die Fachgruppe Festkörperchemie der Société Française de Chimie (SFC) hat

Thierry Loiseau (Institut Lavoisier, Versailles) ihren Preis für das Jahr 2007 verliehen. Sie zeichnet ihn damit für seine Arbeiten zu porösen Festkörpern aus, die er mithilfe von Röntgenbeugung und NMR-Spektroskopie untersucht,

sowie für Studien auf dem Gebiet der Hydrothermalsynthesen. Interessierte er sich anfangs für Phosphate, so befasst er sich heute im Wesentlichen mit aluminiumhaltigen Netzwerken (MOFs). Bereits 1999 verfasste er zusammen mit A. K. Cheetham und G. Férey für die *Angewandte Chemie* einen Aufsatz über anorganische Materialien mit offenen Gerüsten,^[2a] der bis heute über 1000 Mal zitiert wurde. Zuletzt berichtete er in *Chemistry—A European Journal* über ein Modell für das starke „Atmen“ von porösem Aluminiumterephthalat bei der Hydratation.^[2b]

Loiseau studierte an der Ecole Polytechnique de l'Université de Nantes (Frankreich) und promovierte 1994 an der Université du Maine (Le Mans, Frankreich) bei G. Férey und F. Taulelle (Straßburg) über die Hydrothermal-



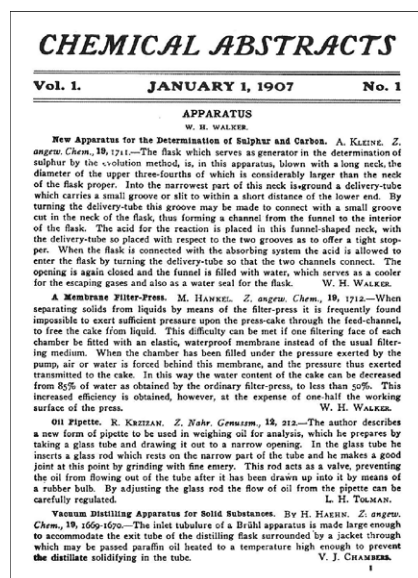
T. Loiseau

synthese von Oxyfluoriden auf der Basis von Gallium- und Aluminiumphosphaten mit offenen Gerüsten. Daraufhin trat er eine Stelle beim CNRS an der Université de Versailles-St-Quentin an und war an der Gründung des Institut Lavoisier beteiligt. Zwischen 1999 und 2001 forschte er als Postdoktorand in der Gruppe von A. K. Cheetham (University of California, Santa Barbara, USA). Nach seiner Habilitation 2005 wurde er 2006 zum Directeur de Recherche befördert.

... und angezeigt

100 Jahre Chemical Abstracts

Der Chemical Abstracts Service (CAS) der American Chemical Society in Co-



Dr. Reinhard Neudert, Robert Massie (rechts).

lumbus, Ohio (USA) wurde vor gut 100 Jahren gegründet. Heute verfügt er über die umfangreichste Sammlung chemie-relevanter Informationen – sowohl von bibliographischen Einträgen als auch von chemischen Verbindungen, die unter CAS-Nummern registriert sind.

Die erste Ausgabe im Jahr 1907 (Bild) begann mit Kurzreferaten über einen neuen Apparat zur Bestimmung von Schwefel und Kohlenstoff^[3a] sowie über eine Membranfilterpresse^[3b] aus der *Angewandten Chemie* von 1906. Damals gehörte sie als *Zeitschrift für angewandte Chemie* dem Verein deutscher Chemiker und heute der Gesellschaft Deutscher Chemiker. Die Artikel sind frei zugänglich in Wiley InterScience.

Gemeinsam mit Wiley und anderen Verlagen wurde der Anlass im Dezember in London gebührend gefeiert. CAS-Direktor Robert Massie (rechts) überreichte Dr. Reinhard Neudert stellvertretend für Wiley-VCH eine Auszeichnung in Anerkennung der langjährigen Zusammenarbeit.

-
- [1] a) F. von Nussbaum, S. Anlauf, J. Benet-Buchholz, D. Häbich, J. Köbberling, L. Musza, J. Telser, H. Rübsamen-Waigmann, N. A. Brunner, *Angew. Chem.* **2007**, *119*, 2085; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, *46*, 2085; b) F. von Nussbaum, M. Brands, B. Hinzen, S. Weigand, D. Häbich, *Angew. Chem.* **2006**, *118*, 5194; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, *45*, 5072; c) F. von Nussbaum, S. Anlauf, C. Frei-

berg, J. Benet-Buchholz, J. Schamberger, T. Henkel, G. Schiffer, D. Häbich, *ChemMedChem* **2008**, *3*, DOI: 10.1002/cmdc.200700297.

- [2] a) A. K. Cheetham, G. Férey, T. Loiseau, *Angew. Chem.* **1999**, *111*, 3466; *Angew. Chem. Int. Ed.* **1999**, *38*, 3268; b) T. Loiseau, C. Serre, C. Huguenard, G. Fink, F. Taulelle, M. Henry, T. Bataille, G. Férey, *Chem. Eur. J.* **2004**, *10*, 1373.
- [3] a) A. Kleine, *Z. Angew. Chem.* **1906**, *19*, 1711; b) M. Hankel, *Z. Angew. Chem.* **1906**, *19*, 1712.

DOI: 10.1002/ange.200800839